



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen

Strafrecht AT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 22.02.2022	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 01.03.2022	Anstiftung/Gehilfenschaft
3	Di 08.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 15.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 22.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 29.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 05.04.2022	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 12.04.2022	Einführung BT I
9	Di 26.04.2022	Einführung
10	Di 03.05.2022	Strafarten
11	Di 10.05.2022	Bedingte Strafen
12	Di 17.05.2022	Strafzumessung/Konkurrenz
13	Di 24.05.2022	Massnahmen (Teil 1)
14	Di 31.05.2022	Massnahmen (Teil 2)

Strafrecht BT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 22.02.2022	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 01.03.2022	Gehilfenschaft
3	Di 08.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 15.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 22.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 29.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 05.04.2022	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 12.04.2022	Einführung BT I
9	Di 26.04.2022	Einführung
10	Di 03.05.2022	Strafarten
11	Di 10.05.2022	Bedingte Strafen
12	Di 17.05.2022	Strafzumessung/Konkurrenz
13	Di 24.05.2022	Massnahmen (Teil 1)
14	Di 31.05.2022	Massnahmen (Teil 2)

Strafrecht AT II

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 22.02.2022	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 01.03.2022	Gehilfenschaft
3	Di 08.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 15.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 22.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 29.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 05.04.2022	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 12.04.2022	Einführung BT I
9	Di 26.04.2022	Einführung
10	Di 03.05.2022	Strafarten
11	Di 10.05.2022	Bedingte Strafen
12	Di 17.05.2022	Strafzumessung/Konkurrenz
13	Di 24.05.2022	Massnahmen (Teil 1)
14	Di 31.05.2022	Massnahmen (Teil 2)

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
6. Persönliche Verhältnisse

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
6. Persönliche Verhältnisse

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit
 - f. Zusammenfassung

Art. 24 StGB – Anstiftung

¹ Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.

² Wer jemanden zu einem Verbrechen zu bestimmen versucht, wird wegen Versuchs dieses Verbrechens bestraft.

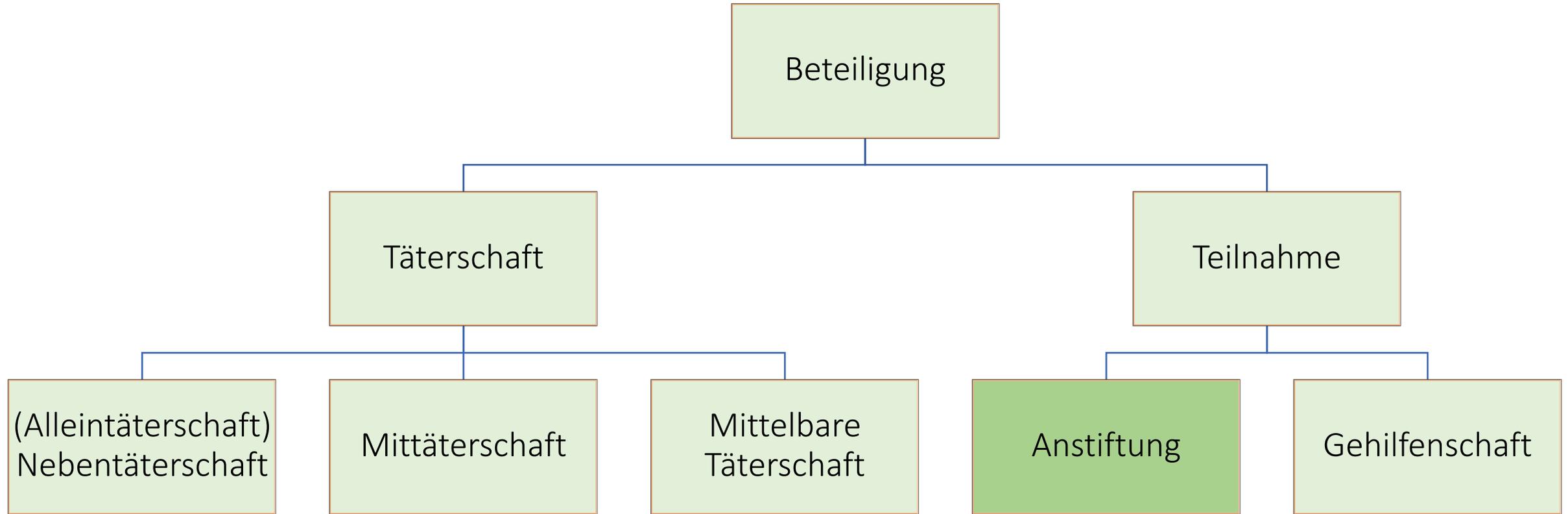
StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit
 - f. Zusammenfassung

Täterschaft



IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit
 - f. Zusammenfassung

Prüfschema

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Prüfschema

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

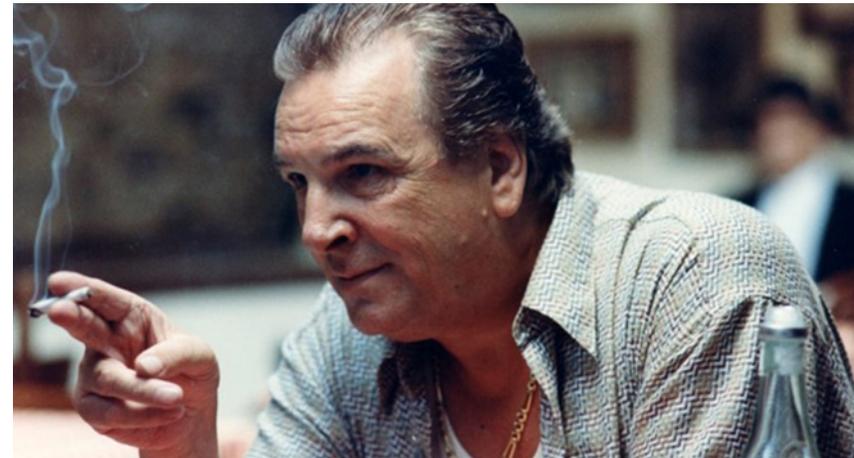
Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Anstiftung

Diskussion (Teil II)



SLENDER MAN

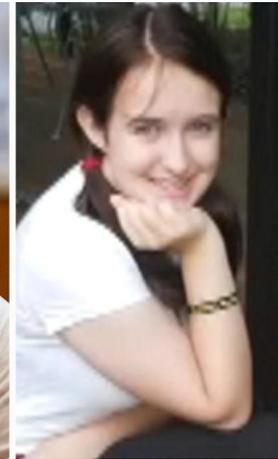
COMING SOON

Slender Man

- Januar 2014, Wisconsin: Morgan Geyser (12) schlägt ihrer Freundin Anissa Weier (12) vor, Slender Man ein Menschenopfer zu bringen.
- Als Opfer bestimmen sie ihre Mitschülerin Payton Leutner (12), welche sie im Mai 2014 töten wollten.



Anissa
Weier



Payton
Leutner



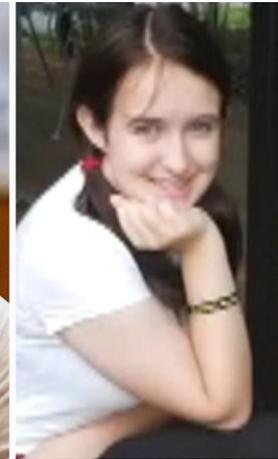
Morgan
Geyser

Slender Man

- Nach einer Sleep-over-Party arrangieren sie ein Versteckspiel
- Anissa und Payton haben sich gemeinsam “versteckt”.
- Als Morgan die beiden “fand”, sagte Anissa zu ihr: “Go ballistic, go crazy”.



Anissa
Weier



Payton
Leutner



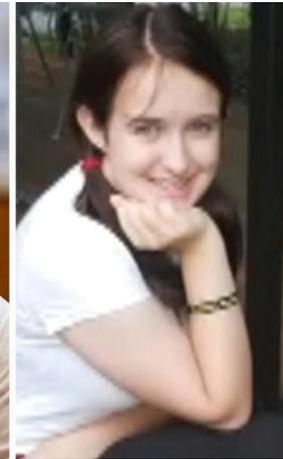
Morgan
Geyser

Slender Man

- Morgan streckte daraufhin Payton mit 19 Messerstichen nieder.
- Diese überlebt die Attacke schwer verletzt.



Anissa
Weier



Payton
Leutner



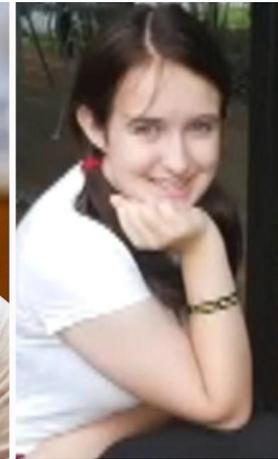
Morgan
Geyser

Slender Man

- Im Strafverfahren zeigte sich, dass Morgan in einem paranoid schizophren Wahn davon ausging, dem Slender Man mit einem Menschenopfer gefallen zu müssen. Sie war vollkommen schuldunfähig.
- Die Schuldfähigkeit von Anissa war (wohl) nur stark eingeschränkt.



Anissa
Weier



Payton
Leutner



Morgan
Geyser

Slender Man

- Morgan Geyser, stationäre therapeutische Massnahme, max. 40 Jahre
- Anissa Weier, stationäre therapeutische Massnahme max. 25 Jahre; 2021 entlassen unter Auflagen.



Anissa
Weier

Payton
Leutner

Morgan
Geyser

Strafbarkeit von Anissa Weier?



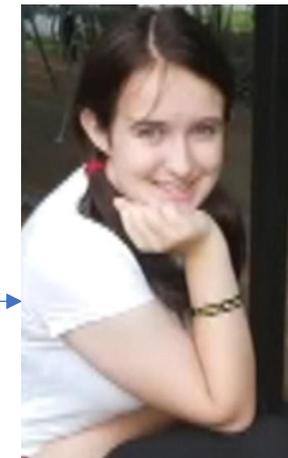
Anissa Weier
(12)

Menschenopfer

„Go ballistic!“



Morgan Geyser
(12)



Payton Leutner
(12)

Strafbarkeit von Anissa

- Mittäterschaftlich versuchte Tötung
- Tötungsversuch in mittb. Täterschaft
- Anstiftung zu versuchter Tötung
- (Gehilfenschaft zu versuchter Tötung)



Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft (Exzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Sukzessive Mittäterschaft

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft («steht oder fällt»)



Mittelbare Täterschaft

1. Haupttat mit Defizit
2. Tatmittler mit Tatherrschaft



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Limitierte Akzessorietät (Art. 27)

Haupttat

Tatbestand (Art. 112)

Täter
Tathandlung
Taterfolg
Kausalität
Vorsatz (Wissen/Wollen)

Rechtswidrigkeit

Schuld

Weitere Strafbarkeits-
voraussetzungen

Unrecht

Vorwerfbarkeit

Strafnotwendigkeit

Akzessorietät
= Teilnahme am Unrecht

Limitiert, weil keine
Teilnahme an Schuld

Teilnahme

- Anstiftung
- Helferschaft

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit
 - f. Zusammenfassung

Versuch

Nehmen Sie Ihrer Banknachbarin
das Handy weg!



Art. 24 StGB – Anstiftung

¹ Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.

² Wer jemanden zu einem Verbrechen zu bestimmen versucht, wird wegen Versuchs dieses Verbrechens bestraft.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 24 StGB – Anstiftung

¹ Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.

² Wer jemanden zu einem **Verbrechen** zu bestimmen versucht, wird wegen Versuchs dieses Verbrechens bestraft.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Versuchte Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, *mindestens versuchte* Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

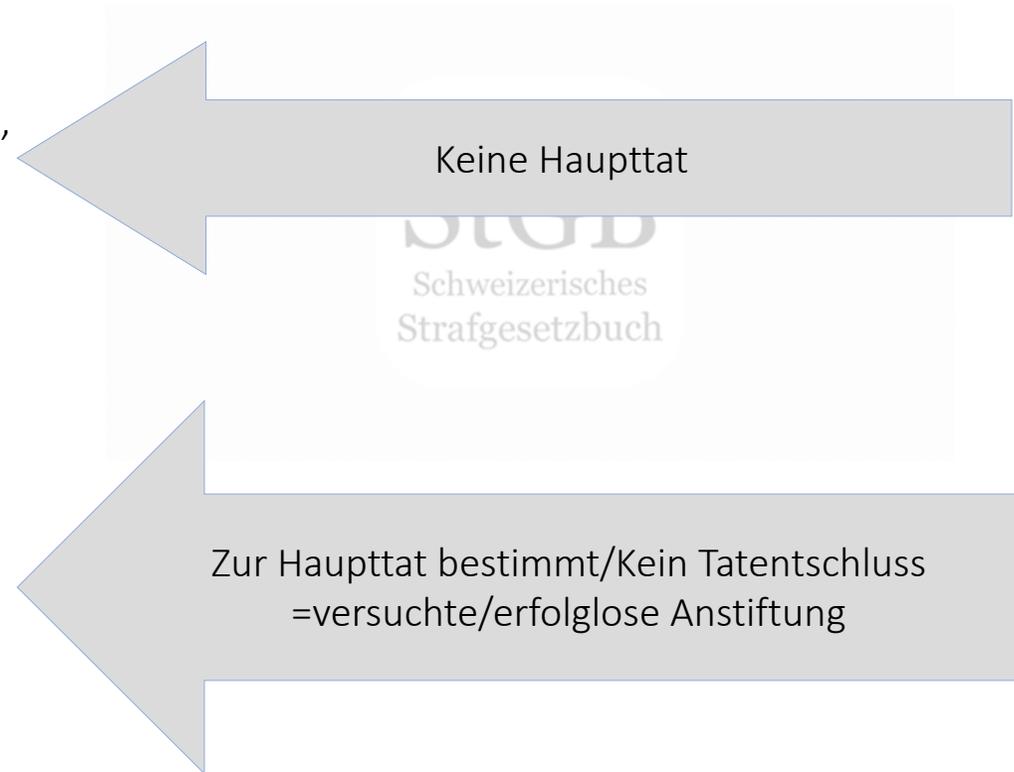
Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Auftragsmord I

- Syrer will seine Frau loswerden.
- Gibt Neffen Waffe.
- Dieser geht zur Polizei



Bundesgerichtsurteil 6S.44/2007

Versuchte Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, *mindestens versuchte* Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

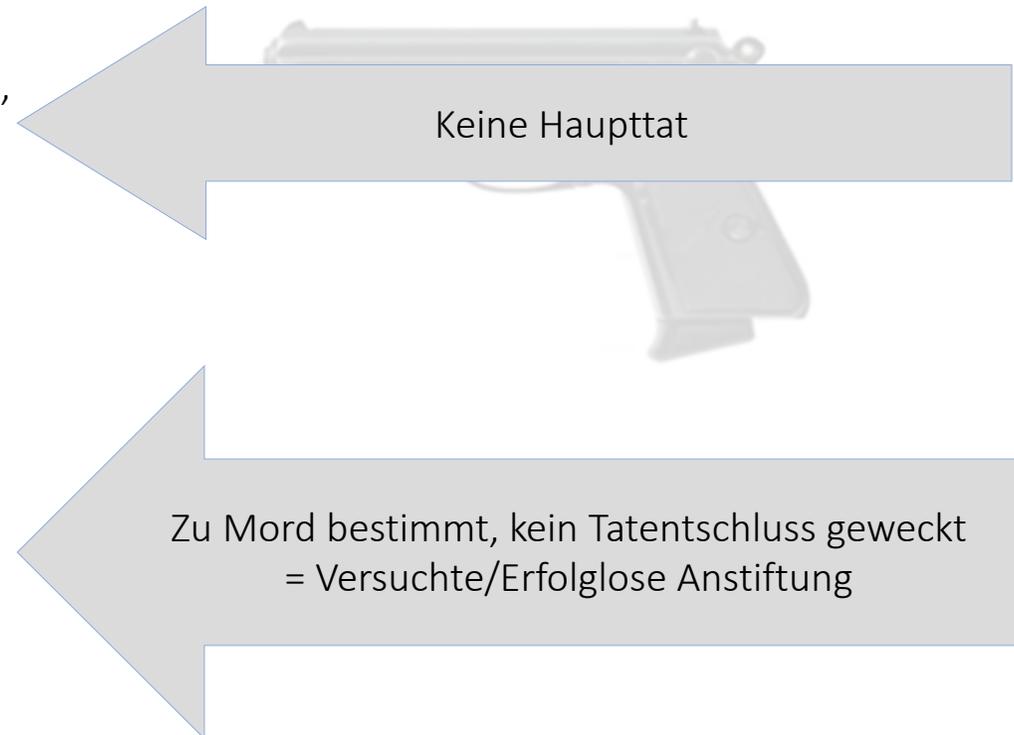
Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Auftragsmord II

- Genfer Vermögensverwalter wollte seine Frau umbringen lassen.
- 19. Februar 2012: Kosovare (197cm/107kg) attackiert die Frau vor ihrem Anwesen in Chêne-Bougeries/GE mit einem Messer und würgt sie bis zur Bewusstlosigkeit.
- Frau überlebt.



Bundesgerichtsurteil 6S.44/2007

Vollendete Anstiftung zu Versuch

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, *mindestens versuchte* Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

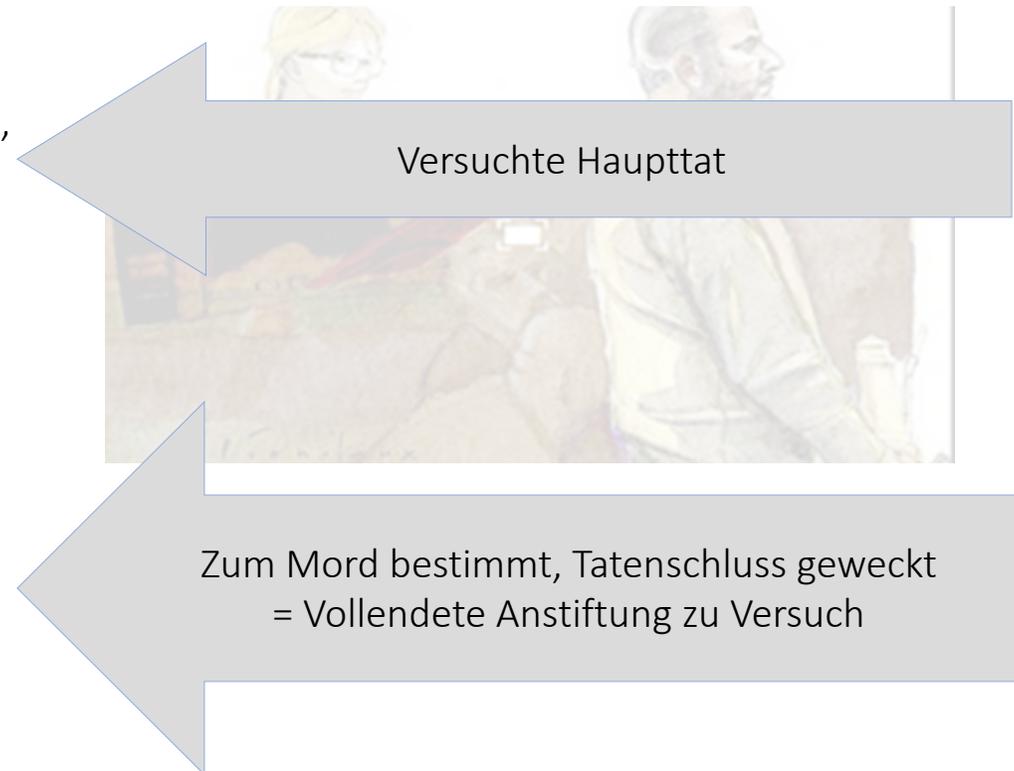
Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

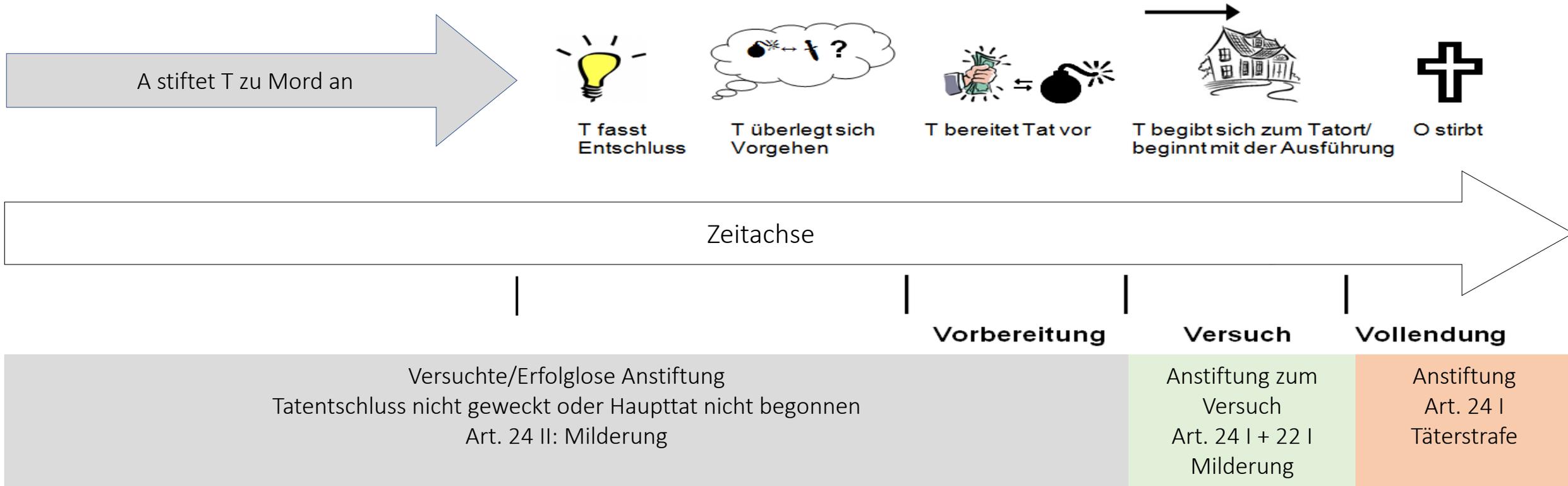
Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Deliktsstadien



Versuchte Anstiftung

1. Welches Prinzip wird verletzt?
2. Verhältnis zur Mittäterschaft?



woorise.com

Versuch

Wer hat sich hier strafbar gemacht?



IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit
 - f. Zusammenfassung

Fahrlässige Anstiftung

Eiliger Fahrgast überredet Taxifahrer, mit übersetzter Geschwindigkeit zum Flughafen zu fahren. Unfall mit Toten.



Fahrlässige Anstiftung

- Vorsätzliche Anstiftung zur Verletzung von Verkehrsregeln gegeben.
- Anstiftung zur fahrlässigen Tötung?
Nein, da keinen «Tatentschluss geweckt».



Zusammenfassung

- Tathandlung: Bestimmen
- Taterfolg: Tatentschluss/Tat
- Doppelvorsatz: Bestimmen/Tat



IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
6. Persönliche Verhältnisse

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit

Art. 25 StGB – Gehilfenschaft

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich Hilfe leistet, wird milder bestraft.

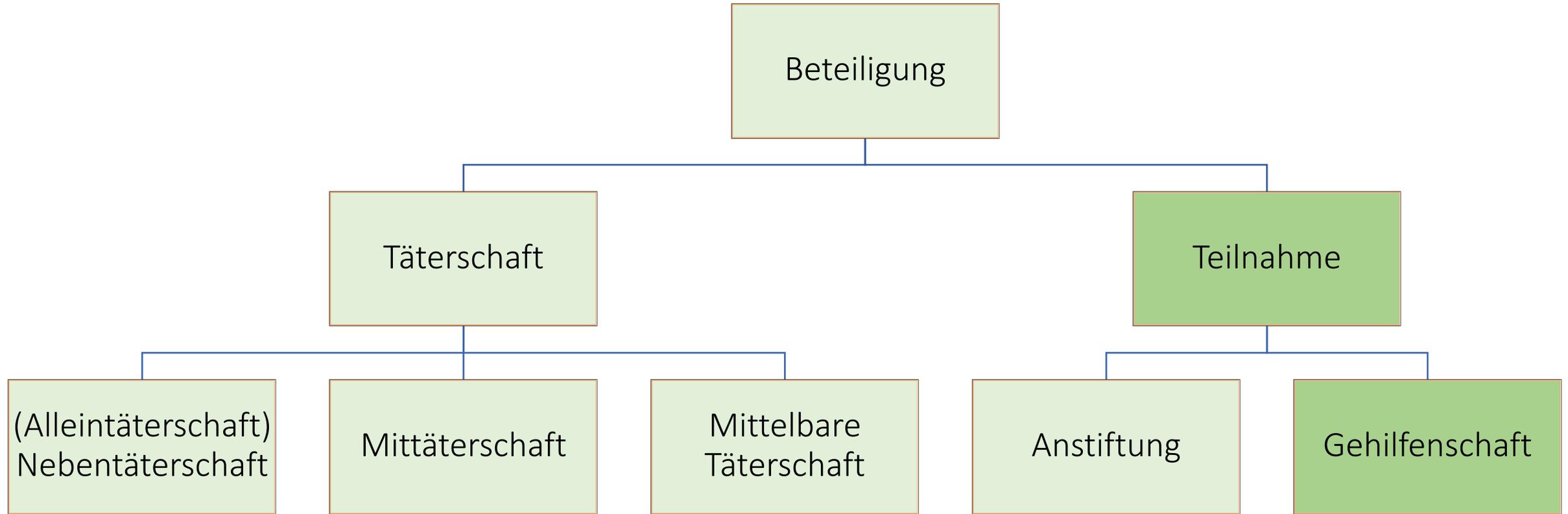


StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit

Täterschaft & Teilnahme



IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit

BGE 98 IV 83

- Am 19. Januar 1971 begab sich Heinz Arn zusammen mit seiner bei ihm in Thun wohnenden Freundin Anna Schaller in das Modegeschäft Spengler in Bern.
- Beim Eingang holte er auf Anweisung seiner Freundin eine grosse Plastik-Tragtasche.



Spengler (1971) – vongestern.com

BGE 98 IV 83

- Im Beisein von Arn suchte sich Anna Schaller in der Damenkleiderabteilung vier Kleider aus.
- Zwei der Kleider verstaute sie in der Plastiktasche, die sie dem Angeeschuldigten zum Tragen übergab.



Spengler (1971) – vongestern.com

BGE 98 IV 83

- Gemeinsam fuhren die beiden hier-
auf die Rolltreppe hinunter und
verliessen das Geschäft, ohne die
Kleider zu bezahlen.



Spengler (1971) – vongestern.com

Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich Hilfe leistet, wird milder bestraft.

Art. 139 - Diebstahl

1. Wer jemandem eine fremde bewegliche Sache zur Aneignung wegnimmt, um sich oder einen andern damit unrechtmässig zu bereichern, wird mit Freiheitsstrafe bis zu **fünf Jahren** oder Geldstrafe bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

Art. 105 StGB (Übertretungen)

² Versuch und Gehilfenschaft werden nur in den vom Gesetz ausdrücklich bestimmten Fällen bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

Art. 293 – Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen

¹ Wer aus Akten, Verhandlungen oder Untersuchungen einer Behörde, die... als geheim erklärt worden sind, etwas an die Öffentlichkeit bringt, wird mit Busse bestraft.

² Die Gehilfenschaft ist strafbar.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 144 StGB – Sachbeschädigung

¹ Wer eine Sache... beschädigt, zerstört oder unbrauchbar macht, wird, auf Antrag, mit Freiheitsstrafe bis zu **drei Jahren** oder Geldstrafe bestraft.



Art. 126 StGB – Tötlichkeiten

¹ Wer gegen jemanden Tötlichkeiten verübt, ... wird, auf Antrag, mit Busse bestraft.



Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Limitierte Akzessorietät (Art. 27)

Haupttat

Tatbestand (Art. 112)

Täter
Tathandlung
Taterfolg
Kausalität
Vorsatz (Wissen/Wollen)

Rechtswidrigkeit

Schuld

Weitere Strafbarkeits-
voraussetzungen

Unrecht

Vorwerfbarkeit

Strafnotwendigkeit

Akzessorietät
= Teilnahme am Unrecht

Limitiert, weil keine
Teilnahme an Schuld

Teilnahme

- Anstiftung
- Helferschaft

Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich Hilfe leistet, wird milder bestraft.

Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich Hilfe leistet, wird milder bestraft.

BGE 129 IV 124

«Der Gehilfe **fördert** eine Tat, wenn er sie durch einen untergeordneten Tatbeitrag unterstützt bzw. wenn er die Ausführung der Haupttat durch irgendwelche Vorkehren oder durch psychische Hilfe erleichtert.»



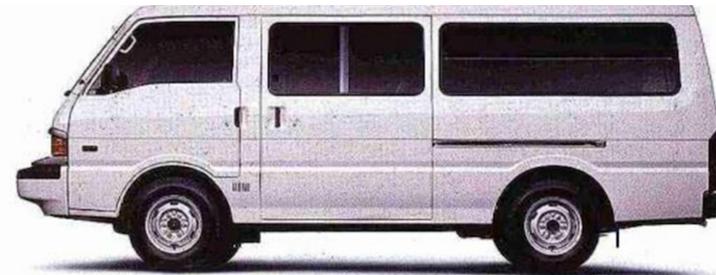
Tathandlung

- Tathandlung der Gehilfenschaft ist das Hilfe Leisten in untergeordneter Stellung.
- Mittel: irgendwelche Vorkehren, auch psychische Unterstützung
(BGE 129 IV 124)



Tathandlung

- Besorgen Fluchtfahrzeugs, Waffe, Stemmeisen etc.
- Liefern von Informationen (Pläne Haus, Bombenbau)
- Schmiere-Stehen
- Vermittlung Drogen-/Waffenlieferanten
- Zustellung eines Erpresserbriefes



Liebe Posträuber, im Mazda E2000 hätten sogar 70 Millionen Franken Platz gehabt.

Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich Hilfe leistet, wird milder bestraft.

BGE 129 IV 124

«...als Hilfeleistung [gilt] jeder **kausale** Beitrag, der die Tat **fördert**, so dass sich diese ohne Mitwirkung des Gehilfen anders abgespielt hätte... Die Hilfeleistung muss tatsächlich zur Tat beitragen und die Erfolgchancen der tatbestandserfüllenden Handlung erhöhen. Nicht erforderlich ist, dass es ohne die Beihilfe nicht zur Tat gekommen wäre.»



Taterfolg

- Taterfolg ist die Förderung der Haupttat.
- Kausalität zwischen Hilfeleistung und Haupttat.
- „Conditio sine qua non“-Beitrag nicht erforderlich.



Art. 25 StGB – Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Gehilfen-Vorsatz

- Wissentliche/Willentliche Hilfeleistung
- Wissen/Wollen Haupttat



Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich Hilfe leistet, wird milder bestraft.

Gehilfenschaft

Diskussion

Gehilfenschaft

- V. schliesst Kick-Board im Velo-
unterstand der Schule an einen
Pfosten.
- K1 öffnet das Zahlenschloss
und geht weiter.
- K2 nimmt Kick-Board mit.



Gehilfenschaft

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit

Gehilfenschaft zum Versuch

- Anna Schaller wird inflagranti erwischt, als sie die Kleider in die Tasche steckt, die ihr Arn besorg hat.



Gehilfenschaft zum Versuch

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, **mindestens versuchte Haupttat** (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



Versuchte Gehilfenschaft?

- Josette Bauer hilft ihrem Mann Richard, einen Revolver zu besorgen, um ihren Vater Léo Geisser umzubringen.
- Richard Bauer ermordet seinen Schwiegervater mit Knüppel und Dolch.



BGE 88 IV 55

Versuchte Gehilfenschaft?

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Objektiv und subjektiv tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Gehilfen

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand:

Tathandlung

Taterfolg

Subjektiver Tatbestand:

Vorsatz Tathandlung

Vorsatz Taterfolg

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld



BGE 88 IV 55

Art. 25 StGB – Gehilfenschaft

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich Hilfe leistet, wird milder bestraft.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
 - a. Definition
 - b. Struktur
 - c. Prüfschema
 - d. Versuch
 - e. Fahrlässigkeit

Fahrlässige Gehilfenschaft?

- Ein Waffenhändler verkauft eine Schusswaffe an einen dubiosen Kunden.
- Kunde begeht einen Amok-Lauf.



Art. 25 StGB – Gehilfenschaft

Wer zu einem Verbrechen oder Vergehen **vorsätzlich** Hilfe leistet, wird milder bestraft.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Gehilfenschaft zur Fahrlässigkeit?

Obwohl X. um die prekären Lawinenverhältnisse weiss, leiht er seinem WG-Kollegen Tourenskis aus. Dieser löst Lawine aus und tötet drei Personen.



BGE 117 IV 186

„Gehilfenschaft zu einer nicht vorsätzlichen Haupttat ist nicht möglich“



IX. Täterschaft & Teilnahme

1. Einleitung
2. Mittelbare Täterschaft
3. Mittäterschaft
4. Anstiftung
5. Gehilfenschaft
6. Persönliche Verhältnisse

Art. 26 StGB – Teilnahme am Sonderdelikt

Wird die Strafbarkeit durch eine besondere Pflicht des Täters begründet oder erhöht, so wird der Teilnehmer, dem diese Pflicht nicht obliegt, milder bestraft.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 27 StGB – Persönliche Verhältnisse

Besondere persönliche Verhältnisse, Eigenschaften und Umstände, welche die Strafbarkeit erhöhen, vermindern oder ausschliessen, werden bei dem Täter oder Teilnehmer berücksichtigt, bei dem sie vorliegen.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Leseempfehlung

Micha Nydegger, Kommentierung zu
(Vor)Art. 24-27 StGB, in: Damian Graf
(Hrsg.) StGB – Annotierter Kommentar,
Stämpfli 2020.



Leseempfehlung

- Folien Vorlesung vom 17. November 2015: 22a_StGB AT I - Täterschaft und Teilnahme Gehilfenschaft (Teilnahme am Sonderdelikt - persönliche Verhältnisse - Sonderprobleme).pptx
- Podcast Vorlesung vom 17. November 2015 ab. 1h 05min 08sec

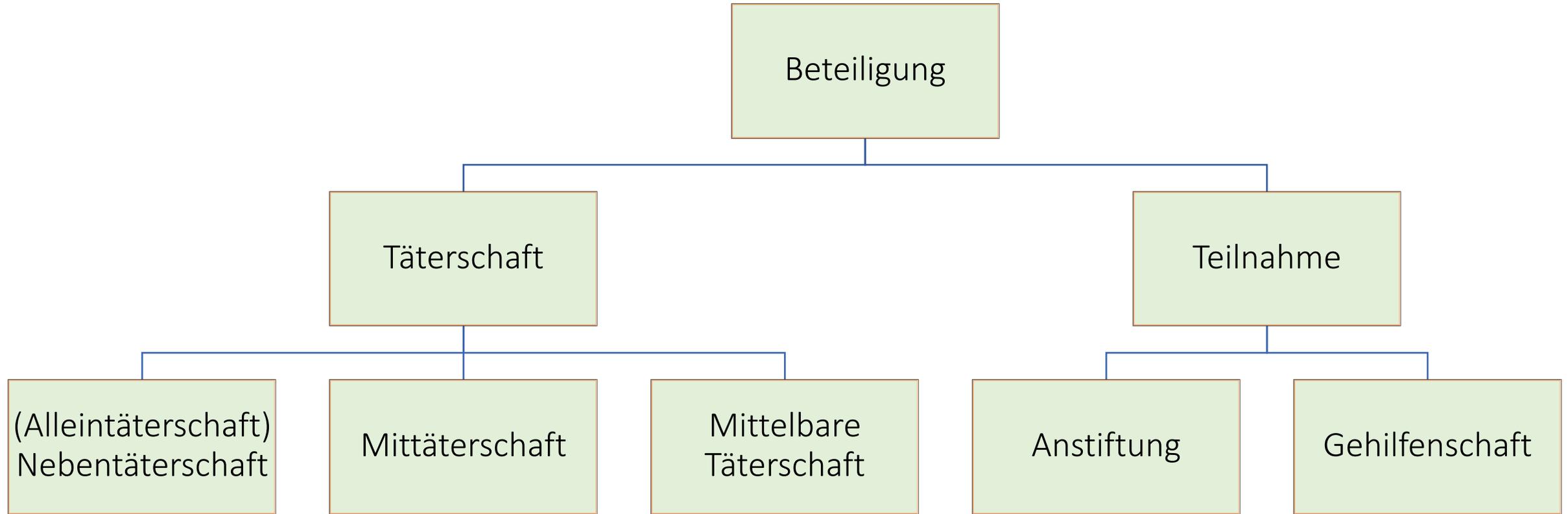


Teilnahme am Sonderdelikt (Art. 26)
Persönliche Verhältnisse (Art. 27)

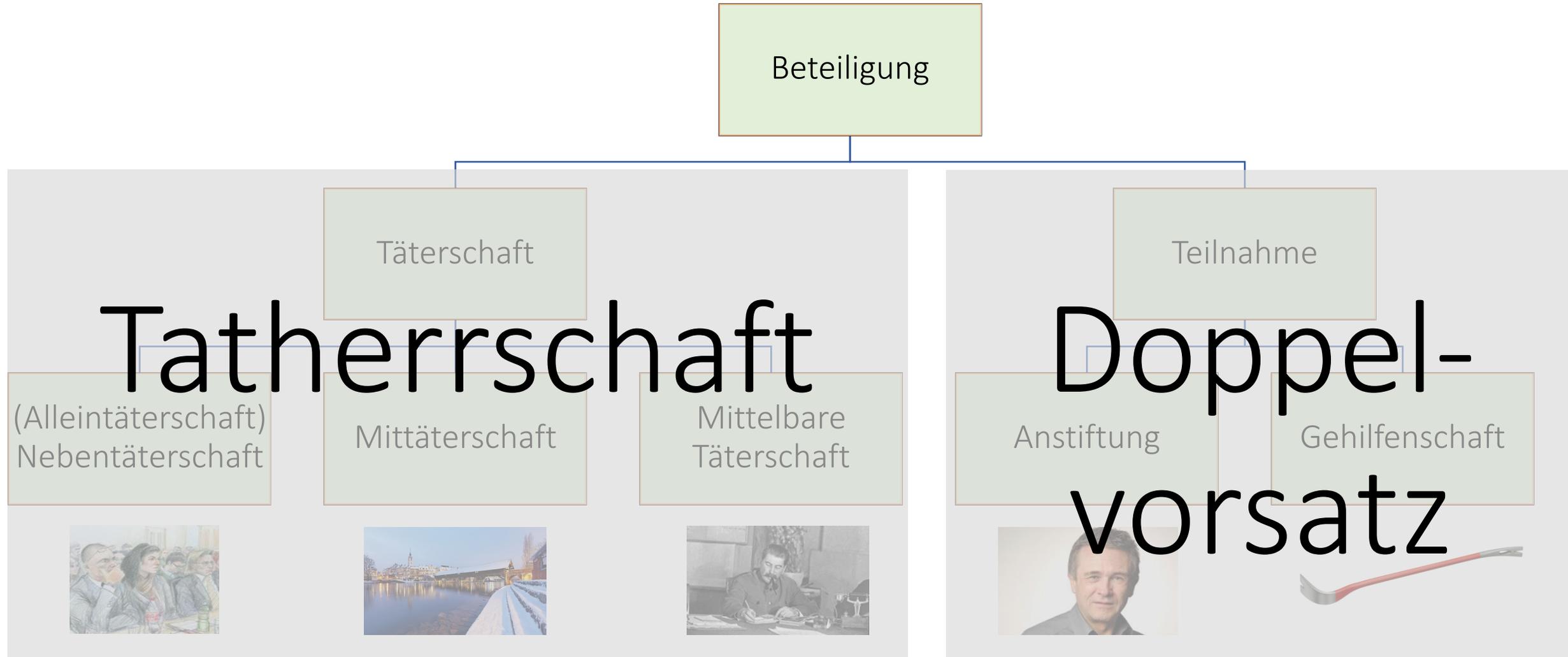
Täterschaft & Teilnahme

Zusammenfassung

Täterschaft & Teilnahme



Täterschaft & Teilnahme



Übersicht

	Tatentschluss	Tatausführung
Mittäterschaft	Gemeinsam	Gemeinsam
Anstiftung	Anstifter bestimmt Täter	Täter alleine
Gehilfenschaft	Täter (meist) schon entschlossen	Untergeordneter Beitrag

Strafrecht AT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 22.02.2022	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 01.03.2022	Anstiftung/Gehilfenschaft
3	Di 08.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 15.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 22.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 29.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 05.04.2022	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 12.04.2022	Einführung BT I
9	Di 26.04.2022	Einführung
10	Di 03.05.2022	Strafarten
11	Di 10.05.2022	Bedingte Strafen
12	Di 17.05.2022	Strafzumessung/Konkurrenz
13	Di 24.05.2022	Massnahmen (Teil 1)
14	Di 31.05.2022	Massnahmen (Teil 2)



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen